

Frisbee zum Leben erweckt

Modellfluggruppe testet beim Neujahrsfliegen traditionelle und moderne Flugkörper

USLAR. Frei nach dem Motto „Alles, was fliegt, muss auch in die Luft“ testeten die Mitglieder der Modellfluggruppe (MFG) Uslar beim Neujahrsfliegen Wurfgleiter, fliegende Scheiben und superleichte Hightech-Flieger. 25 Erwachsene und Kinder zwischen fünf und 60 Jahren sorgten in der Uslarer Sporthalle für ein abwechslungsreiches Programm.

Da wurden Wurfgleiter durch die Halle geschickt. Superleichte Hightech-Modellflieger, die Shockflyer genannt werden, drehen ihre Runden und einige Modellbauer erweckten sogar eine verstaubte Frisbee-Scheibe wieder zum Leben.

Doch beim Neujahrsfliegen lohnte nicht nur ein Blick in die Luft. Auch auf dem Hallenboden ging es rund: Einige Modellbauer probierten verschiedene funkgesteuerte Autos auf Elektrobasis, so genannte RC-Cars, aus.

Kleine und große Flitzer

Die kleinen und auch großen Flitzer mit Allrad hatten allerdings leichte Schwierigkeiten, ihr Drehmoment auf dem glatten Hallenboden in eine kontrollierte Bewegung umzusetzen. „Die daraus resultierenden Drifts sahen nicht nur gut aus, sondern machten auch den Fahrern sowie Zuschauern unheimlich viel Spaß“, sagt Modellbauer Mario Lange, der Pressewart



Neujahrsfliegen: Für ihr Neujahrsfliegen zogen die Mitglieder der Modellfluggruppe Uslar in die Sporthalle um. Von den Zuschauerreihen aus beobachteten einige ihre Hobby-Kollegen. Tim Preidel (kleines Bild) testete seine fliegende Scheibe.

Foto: nh

der Modellfluggruppe Uslar ist. Die Kontrahenten am Fernsteuergerät entwickelten Ehrgeiz, jagten ihre Fahrzeuge anderen hinterher und versuchten zu überholen, ohne in der nächsten Kurve rauszufliegen.

Auch Neuheiten waren zu sehen: So wurde der Nachbau eines Leichtmodell-Tragschraubers, der einem Hub-

schrauber ähnelt, vorgestellt. Das Modell ist noch in der Erprobungsphase. Jedes Jahr gebe es Neuerungen in der Welt der Modelle. „Sie machen dieses Hobby zu einem niemals endenden Freizeitspaß ohne Stillstand“, so Modellbauer Mario Lange.

Zur Stärkung und um die gute Laube auf hohem Niveau zu halten, gab es gegrillte

Bratwürstchen, Kekse, Kuchen und sogar heißer Glühwein.

Verstärkung erwünscht

Die Uslarer Modellfluggruppe ist übrigens für neue Mitglieder immer offen. Erste Informationen bekommen Interessierte auf der Internetseite der Modellbauer. (shx) www.mfg-uslar.de